

■ Das Leitbild des WIFO

Gegründet im Jahr 1927 von Friedrich August von Hayek und Ludwig von Mises, analysiert und prognostiziert das WIFO die österreichische und internationale Wirtschaftsentwicklung. Seine Kernaufgabe ist die Brückenfunktion zwischen akademischer Grundlagenforschung und wirtschaftspolitischer Anwendung auf dem Fundament sorgfältig erarbeiteter empirischer Analysen. Die Ergebnisse der Untersuchungen dienen der Fundierung wirtschaftspolitischer und unternehmerischer Entscheidungen und der Versachlichung der wirtschaftspolitischen Diskussion.

Wissenschaftlichkeit

Die Qualität der Leistungen des WIFO gewährleisten ein starker Theoriebezug und die Verwendung moderner empirischer Methoden. Fundierte Erfahrungen im Umgang mit Daten sowie Detailkenntnisse über die institutionellen Grundlagen der nationalen und internationalen Wirtschaftspolitik sichern eine hohe Qualität der Forschung.

Internationalität

Die internationalen Rahmenbedingungen sowie internationale Erfahrungen und Expertisen werden in allen WIFO-Studien berücksichtigt, um tragfähige wirtschaftspolitische Lösungen zu entwickeln. Das WIFO arbeitet sowohl im Auftrag nationaler Institutionen als auch für die OECD, die Europäische Union und andere internationale Organisationen.

Unabhängigkeit

Das WIFO bekennt sich zu einer unabhängigen Position in wirtschaftspolitischen Fragen. Diese Unabhängigkeit wird durch eine breite Trägerschaft sichergestellt. Gemäß seinen Statuten hat das WIFO einen öffentlichen Auftrag, ist gemeinnützig und verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Die Arbeiten des WIFO werden grundsätzlich publiziert.

■ Die Forschungsbereiche des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung

Das WIFO ist das führende Institut in Österreich auf dem Gebiet der angewandten empirischen Wirtschaftsforschung. Es beschäftigt etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gliedert seine Tätigkeit in fünf Forschungsbereiche. Das Hauptaugenmerk liegt jeweils bei folgenden Schwerpunkten und Kompetenzfeldern:

Makroökonomie und europäische Wirtschaftspolitik

- Konjunktur, Wachstum und Preise
- Öffentlicher Sektor
- Interaktion zwischen Finanz- und Realwirtschaft

Arbeitsmarkt, Einkommen und soziale Sicherheit

- Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktpolitik und Arbeitslosigkeit
- Einkommenspolitik und Einkommensverteilung
- Soziale Sicherungssysteme

Industrieökonomie, Innovation und internationaler Wettbewerb

- Industrieökonomie, Unternehmensdynamik und -finanzierung
- Innovation, Produktivität und technologischer Wandel
- Internationalisierung und internationaler Wettbewerb

Strukturwandel und Regionalentwicklung

- Räumliche Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen
- Integration von Räumen mit unterschiedlichem Entwicklungsstand
- Räumliche Strukturen und Bestimmungsgründe des Wachstums

Umwelt, Landwirtschaft und Energie

- Klima-, Energie- und Agrarpolitik in Österreich und der EU
- Umwelttechnologien und Umweltinnovationen
- Nachhaltiger Konsum, nachhaltige Produktion und Wohlstandsmessung

International Board

Ziel des International Board ist die Beratung des WIFO und seiner Leitung in strategischen Fragen und in der wissenschaftlichen Diskussion, durch die das Board die Außen-sicht einbringt und das WIFO beim Aufbau internationaler Kooperationen unterstützt.

Mitglieder des International Board sind Experten und Expertinnen aus der Ökonomie oder anderen Sozialwissenschaften mit herausragender Expertise im Bereich der empirischen Forschung zu wirtschaftspolitisch relevanten Themen.

Zu ihren Aufgaben gehört die Teilnahme am jährlichen Meeting des International Board in Wien, das der Diskussion der laufenden Forschung und aktueller Themen sowie strategischer Fragen dient.

■ Das Leistungsangebot des WIFO

Wissenschaftliche Analyse und Beratung

Das WIFO erstellt ökonomische Analysen und Prognosen und beteiligt sich an Ausschreibungen nationaler und internationaler Forschungsfonds und -programme.

Publikationen

- WIFO-Monatsberichte
- WIFO Bulletin
- Studien
- WIFO Working Papers
- Empirica

Volkswirtschaftliche Datenbank

Das WIFO verfügt über eine umfangreiche Datenbank, die über die WIFO-Website zugänglich ist. Die wichtigsten Statistiken zur österreichischen Wirtschaft können zudem über die Website kostenlos abgerufen werden.

Bibliothek

Die Bibliothek des WIFO umfasst wirtschaftswissenschaftliche Publikationen mit Sammlungsschwerpunkt Österreich, OECD- und EU-Länder. Sie ist auch für externe Besucherinnen und Besucher zugänglich, der Katalog steht online zur Verfügung.

Mitgliedschaft

Die Vereinsmitgliedschaft beim WIFO verleiht Sitz und Stimme in der Generalversammlung und berechtigt zum begünstigten Bezug von Publikationen und Daten. Es gibt drei Formen der Mitgliedschaft:

- ordentliche Mitglieder,
- fördernde Mitglieder,
- Goldene Förderer.

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft und ein Beitrittsformular finden sich auf der WIFO-Website.

■ Vorstand

Das Institut ist als privater, gemeinnütziger Verein konstituiert. Sein Aufsichtsorgan ist der Vorstand.

Präsident

Dr. Christoph Leitl
Präsident der Wirtschaftskammer Österreich

Vizepräsidentin

Rudi Kaske
Präsident der Bundesarbeitskammer
Univ.-Prof. DDr. Ingrid Kubin
Vorständin des Departments für Volkswirtschaftslehre der
Wirtschaftsuniversität Wien

■ Leitung

Das Institut wird von einem Leitungsteam geführt.

Leiter

o. Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt

Stellvertretende Leiter und Leiterin

Mag. Bernhard Binder
Dr. Marcus Scheiblecker
Dr. Margit Schratzenstaller-Altzinger

■ Adresse

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Wien 3, Arsenal, Objekt 20
Tel: +43 1 798 26 01-0 • Fax: +43 1 798 93 86
<http://www.wifo.ac.at> • office@wifo.ac.at

Österreichisches Institut
für Wirtschaftsforschung

Austrian Institute of
Economic Research



Objektivität
Wissenschaftlichkeit
Unabhängigkeit

www.wifo.ac.at